

ALLERWIESEN BEI SCHWARMSTEDT

Landkreis Heidekreis

F. Hennek

Status:

FFH- und EU-Vogelschutzgebiet

Größe des Gesamtgebietes:

13,94 ha

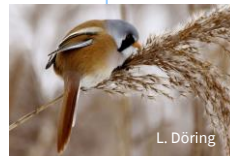
NABU-Flächenbesitz:

13,94 ha

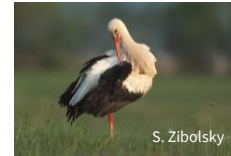
Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

www.naturerbe.de



L. Döring



S. Zibolsky



W. Gut

Die Allerniederung erfüllt eine wichtige Vernetzungsfunktion für bedrohte Tierarten wie Bartmeise, Weißstorch und Fischotter.

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Die Aller gehört zu den bedeutendsten norddeutschen Flüssen und bietet mit ihren Auenbereichen, Binnendünen, Flutrinnen und begleitenden Kiefernwäldern ein abwechslungsreiches Biotopmosaik für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Die Landschaftsformen der breiten Flussniederung wurden durch die Weichsel-Kaltzeit geprägt. Die Flussaue wird unter anderem durch das über 18.000 Hektar große Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ geschützt, das sich entlang der Aller in nordwestlicher Richtung durch Niedersachsen zieht. Die flussnahen Wiesen haben unter anderem für den Weißstorch als Brut- und Nahrungsgebiet eine große Bedeutung, da sie eine wichtige Verbindungsachse von den stabilen ostdeutschen Populationen in Richtung Westen bieten.

Erhebliche wasserwirtschaftliche Maßnahmen entlang der Gewässer und die intensive landwirtschaftliche Nutzung bedrohen die Artenvielfalt der Aller und ihrer Aue. Insbesondere sind hiervon die Vögel der Agrarlandschaft betroffen wie z. B. das Braunkehlchen. Nicht erheblich besser ergeht es dem Fischotter, der hier hervorragende Lebensbedingungen vorfindet, welche sich allerdings bei voranschreitender Intensivierung der Grünlandwirtschaft rapide verschlechtern.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Auen, Altgewässer
- Feucht- und mesophiles Grünland
- Erlenbruchwald
- Sandtrockenrasen

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Säugetiere: Fischotter **Vögel:** Weißstorch, Schwarzmilan, Kormoran, Teichrohrsänger, Rohrammer, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Feldlerche **Amphibien:** Teichfrosch, Erdkröte **Insekten:** Sumpfschrecke, Wiesen-Grashüpfer, Grüne Mosaikjungfer **Pflanzen:** Nadel-Sumpfbirse, Krebschere, Kuckuckslichtnelke, Gelbe Wiesenraute, Wasser-Schierling

Lage und Schutzstatus

Das NABU-Schutzgebiet „Allerwiesen bei Schwarmstedt“ befindet sich ca. 35 Kilometer nördlich von Hannover im Landkreis Heidekreis.



Quelle: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AEX, Getmapping, Aerogrid, IGN, IGP, swisstopo, and the GIS User Community

FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ und Lage des NABU-Gebietes „Allerwiesen bei Schwarmstedt“

Die Allerwiesen gehören zum EU-Vogelschutzgebiet „Untere Allerniederung“ sowie zum FFH-Gebiet „Allerwiesen (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ und dienen damit dem Schutz seltener Lebensräume sowie bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

ALLERWIESEN BEI SCHWARMSTEDT

Landkreis Heidekreis

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Bei Essel an der Aller liegen seit 2014 rund 14 Hektar Grünland und Feuchtbiotop mit Schilfbestand im Eigentum der NABU-Stiftung.

In Kooperation mit der vor Ort arbeitenden Naturschutzstiftung Heidekreis sind die Flächen für eine naturnahe Entwicklung der Auenbereiche gesichert. Dafür hat die NABU-Stiftung einen Teil des ehemals intensiv genutzten Grünlandes aus der Nutzung entlassen und andere Bereiche in dauerhaft nur gering genutztes Grünland umgewandelt. Die noch genutzten Bereiche werden in Zusammenarbeit mit einem Landwirt vor Ort beweidet.

Durch die naturschonende Nutzung und die naturnahen Feuchtbiotope bieten die Stiftungsflächen Nahrung für Weißstorch und Rohrweihe sowie Brutmöglichkeiten für Braunkehlchen, Rohrammer, Feldlerche sowie Sumpf- und Teichrohrsänger.



Grünland in Verbindung mit den verschiedenen Gewässertypen bieten in der Allerniederung bei Essel Lebensraum für eine artenreiche Fauna und Flora.

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 8,46 ha Waldumbau: 0 ha Prozessschutz: 5,47 ha Fischerei: 0 ha Sonstige: 0 ha

Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung

www.nlwkn.niedersachsen.de

Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen

Natura 2000 Codes: FFH DE3021331, SPA DE3222401

Links und Quellenangaben

- NABU vor Ort: www.NABU-Niedersachsen.de
- FFH-Gebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker: <http://eunis.eea.europa.eu/sites/DE3021331>
- SPA-Gebiet "Untere Allerniederung": <https://www.bfn.de/themen/tourismus-sport/sport/natur-sport-vor-ort/aba-gebiete/steckbriefe/id-140-untere-allerniederung-ni.html>
- Naturschutzstiftung Heidekreis: www.naturschutzstiftung-heidekreis.de
- Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Charitéstr. 3
10117 Berlin
Tel. 030/ 284 984 1800
Fax 030/ 284 984 2800
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen

sind als Zuwendungen an eine als gemeinnützig anerkannte Stiftung steuerlich absetzbar.